



Parkinson- Krankheit

1/3

**zeitgemäße Behandlung
aktuelle Probleme
notwendige neue Strategien**



NeuroPoint

Patientenakademie
Gedächtnisambulanz
Schlafdiagnostik



Pfauengasse 8
89073 Ulm/Donau

Telefon	0731-60280440
Telefax	0731-60280441
e-mail	info@neuropoint.de
internet	www.neuropoint.de

Dr. Michael Lang
Dr. Stefan Rieg
PD Dr. H. Schreiber
Prof. Dr. J. Kriebel



Praxis für Neurologie, Psychiatrie,
Umweltmedizin

Pfauengasse 8
89073 Ulm/Donau

Telefon	0731-65665
Telefax	0731-65420
e-mail	info@neurologie-ulm.de
internet	www.neurologie-ulm.de



- Die folgenden Folien sind Teile unseres Schulungsprogramms, welches in der
-

NeuroPoint Patientenakademie
Pfauengasse 8
89073 Ulm
(Tel) 0731 60280440
Internet: www.neuropoint.de

stattfindet.

Parkinson



- Darstellung der Krankheit
- Möglichkeiten der Behandlung
- spezielle Symptome



(Basis-) Information

Verstehen ermöglichen
Angst nehmen

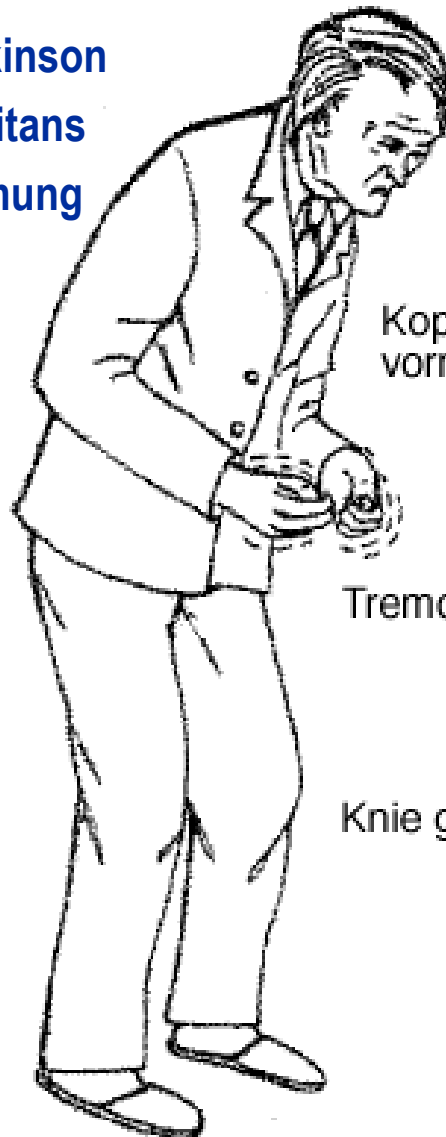
Die Diagnose bedeutet das Leiden an einer chronischen Krankheit,
aber keine unausweichliche Schwerstbehinderung !

Parkinson



- = Morbus Parkinson
- = Paralysis agitans
- = Schüttellähmung

Winkelstellung
der Arme

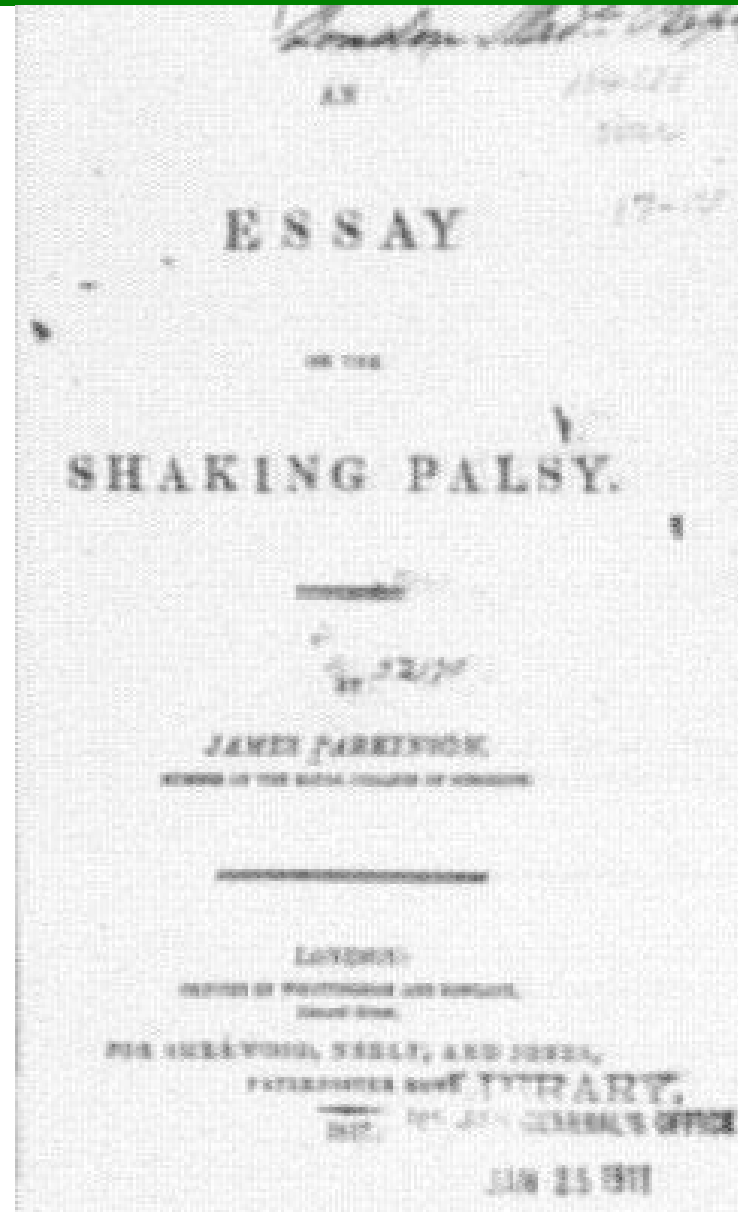


Gesichtsstarre

Kopf und Rumpf
vornüber gebeugt

Tremor

Knie gebeugt



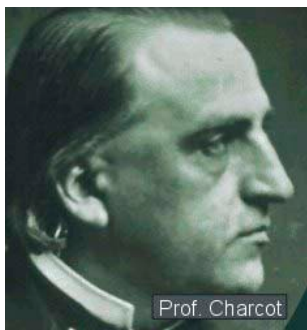
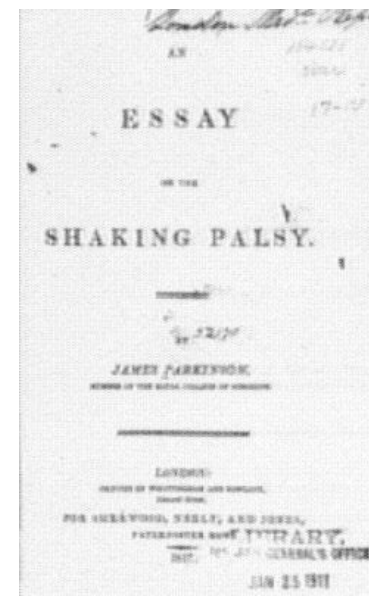
Parkinson



Die Parkinson-Krankheit geht auf den Londoner Arzt und Apotheker **James Parkinson, der von 1755 bis 1824 lebte**, zurück. Er veröffentlichte im Jahre 1817 eine Abhandlung über diese Krankheit: „Essay on the Shaking Palsy“, zu deutsch: „Über die Schüttellähmung“.

Er beschrieb die wichtigsten Symptome der später nach ihm benannten Krankheit. Interessant ist, dass er eine Erkrankung der Halswirbelsäule für diese Krankheit verantwortlich machte.

Er beschrieb neben Parkinsonsymptomen aber auch Inkontinenz und Ataxie **ist dem Erstbeschreiber ein Irrtum unterlaufen ?**



Der berühmte französische Nervenarzt Professor Jean Marie Charcot war 1884 der erste, der den Namen Morbus Parkinson, also Parkinson-Krankheit, benutzte.

Parkinson Krankheit

Morbus Parkinson



- entspricht einer degenerativen Stammganglienerkrankung;
- es kommt zum Untergang melaninhaltiger Zellen in der Substantia nigra (mindestens 60-80% der Zellen müssen bis zur klinischen Erkennbarkeit der Krankheit zerstört sein) und damit
- zu einer verminderten Dopamin-Synthese; dies führt zum **Minussymptom** Rigor / Akinese
- Sekundär überwiegen dadurch cholinerge Neurone mit der Konsequenz des **Enthemmungssymptoms** Tremor



Parkinson-Syndrom



Das Parkinson Syndrom ist ein dem Morbus Parkinson entsprechendes klinisches Bild;
es besteht jedoch als Folge einer anderen, nicht primär degenerativen hirnorganischen Störung.

- Ursachen des Parkinson-Syndroms;
- Differentialdiagnose
- Weichenstellung für eine ursachenorientierte Therapie

Kardinalsymptome



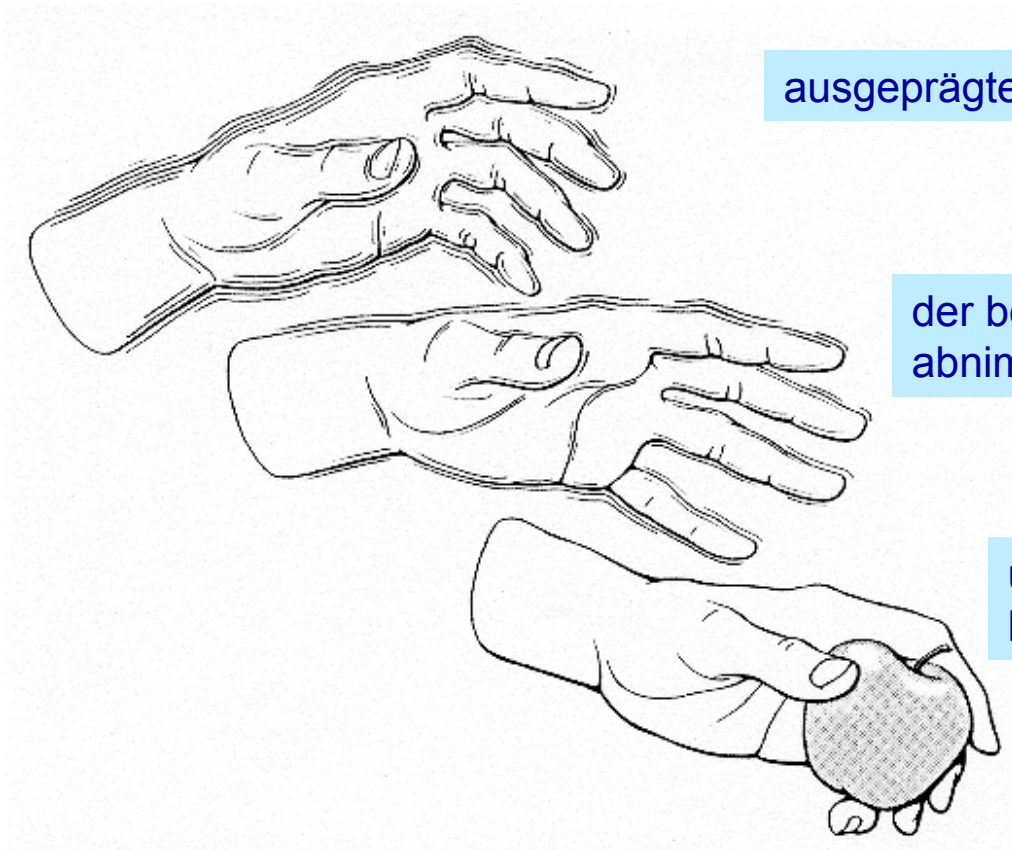
- Tremor = Zittern
- Rigor = Muskelsteifigkeit
(“Zahnradphänomen”)
- Hypokinese /
- Akinese = Hemmung der
Bewegungsabläufe

tremordominanter,
akinetisch-rigider Typ,
akinetische Krise

Kardinalsymptome



Tremor = **Zittern**



ausgeprägter Ruhetremor;

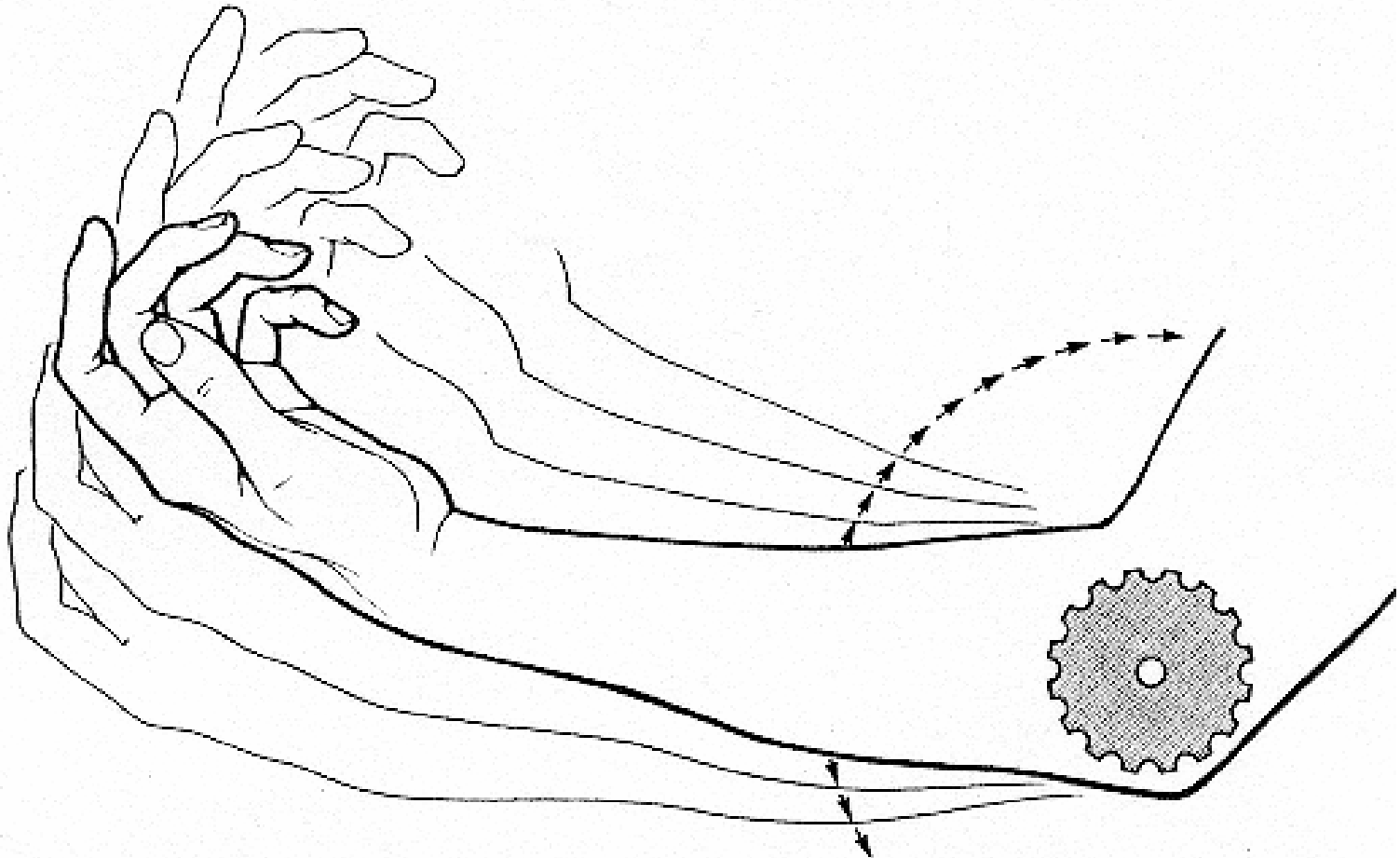
der bei Bewegungs-Intention
abnimmt

und in Aktion ganz verschwinden
kann !

Kardinalsymptome



Rigor = **Muskelsteifigkeit** (“Zahnradphänomen”)



Kardinalsymptome



Hypokinese = **Bewegungshemmung**



weitere Störungen



- Feinmotorik (Knöpfe schließen, Zähne putzen, ..),
- Mimik und Gestik (das Gesicht scheint starr und ausdruckslos)
- psychische Störungen
- falscher Eindruck von Traurigkeit oder Teilnahmslosigkeit
- „Geistesschwäche - Parkinson“
- Sprechstörung

weitere Störungen



- Schmerzen und Mißempfindungen im Nacken und Rücken (Rigor; 50% der Fälle; Vorsicht mit Diagnose Rheuma oder Bandscheibenleiden - Besuch beim Orthopäden).
- Angst vor dem Fallen kann zu Hilflosigkeit und Immobilität führen.
- Erregung oder die Induktion einer Reflexbewegung (Zuwerfen eines Balles) kann die Akinese durchbrechen.



- Salbengesicht, fettige Haut, Talgabsonderung,
- vermehrter Speichelfluß durch vermindertes Schlucken,
- nächtliches Schwitzen, Schweißausbrüche,
- Blasenstörungen, Harndrang,
- Darmträgheit, Verstopfung,
- verzögerte Magenentleerung, frühzeitige Sättigung, Völlegefühl - ggf. auch Appetitlosigkeit,
- Kreislaufstörungen (Hypotonie .. Shy Draeger).



Vor einer möglichen
ursachenorientierten und nur dann wirksamen
Therapie

steht die genau Diagnose

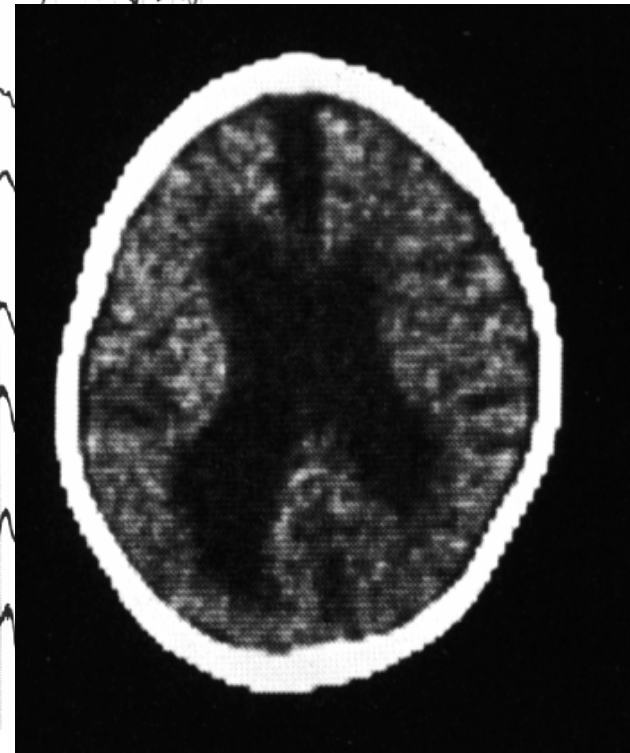
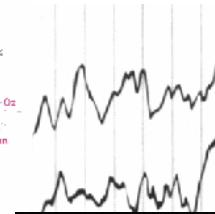
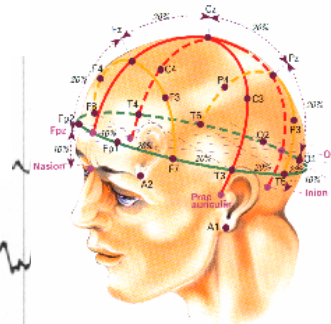
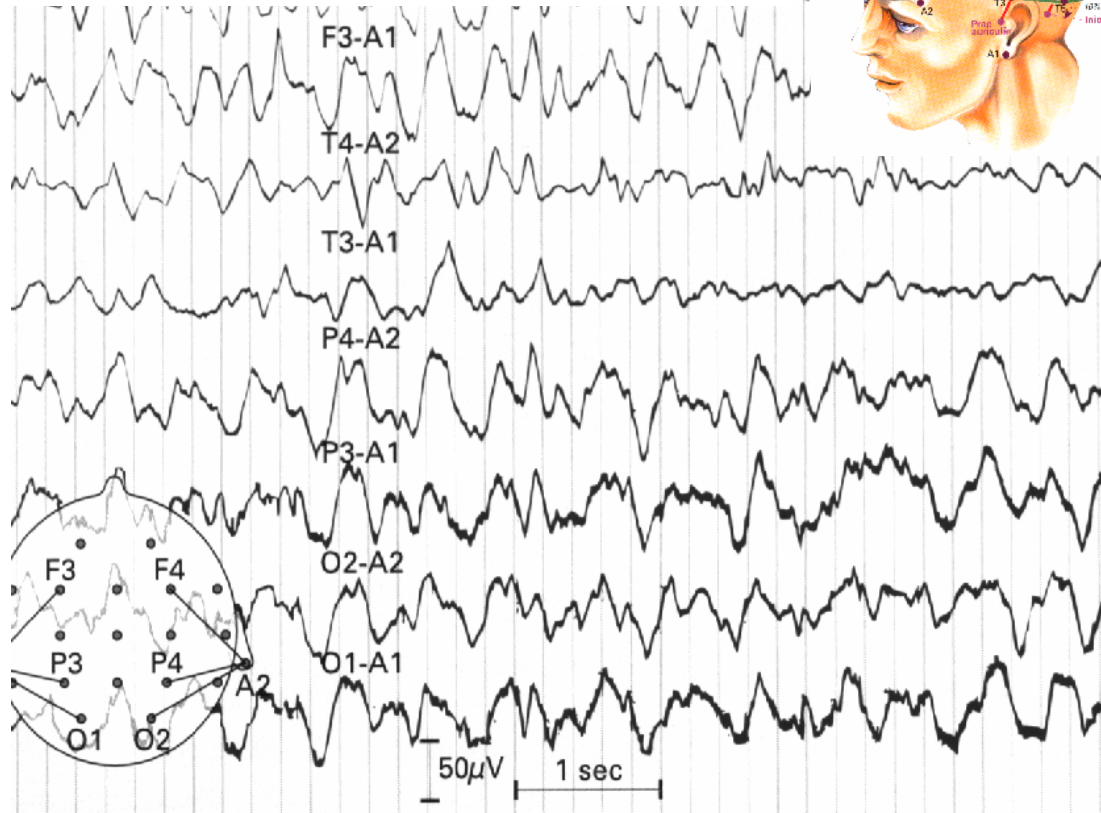


- **Krankengeschichte (Anamnese)**
- **Angaben der Begleitperson (Fremdanamnese)**
- **Klinische Untersuchung**
 - neurologisch
 - psychiatrisch
 - internistisch
- **Apparative Diagnostik**
 - EEG
 - CCT oder NMR
 - Hirn-SPECT oder Hirn-PET
 - ggf. zusätzliche Maßnahmen (Liquor, ..)
 - Labor
 - EKG
 - Lungenfunktion
 - Psychometrie ...

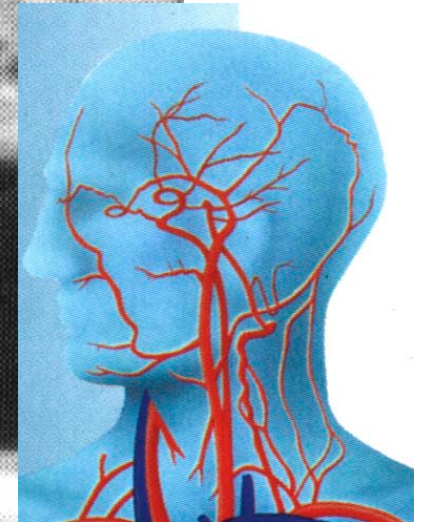
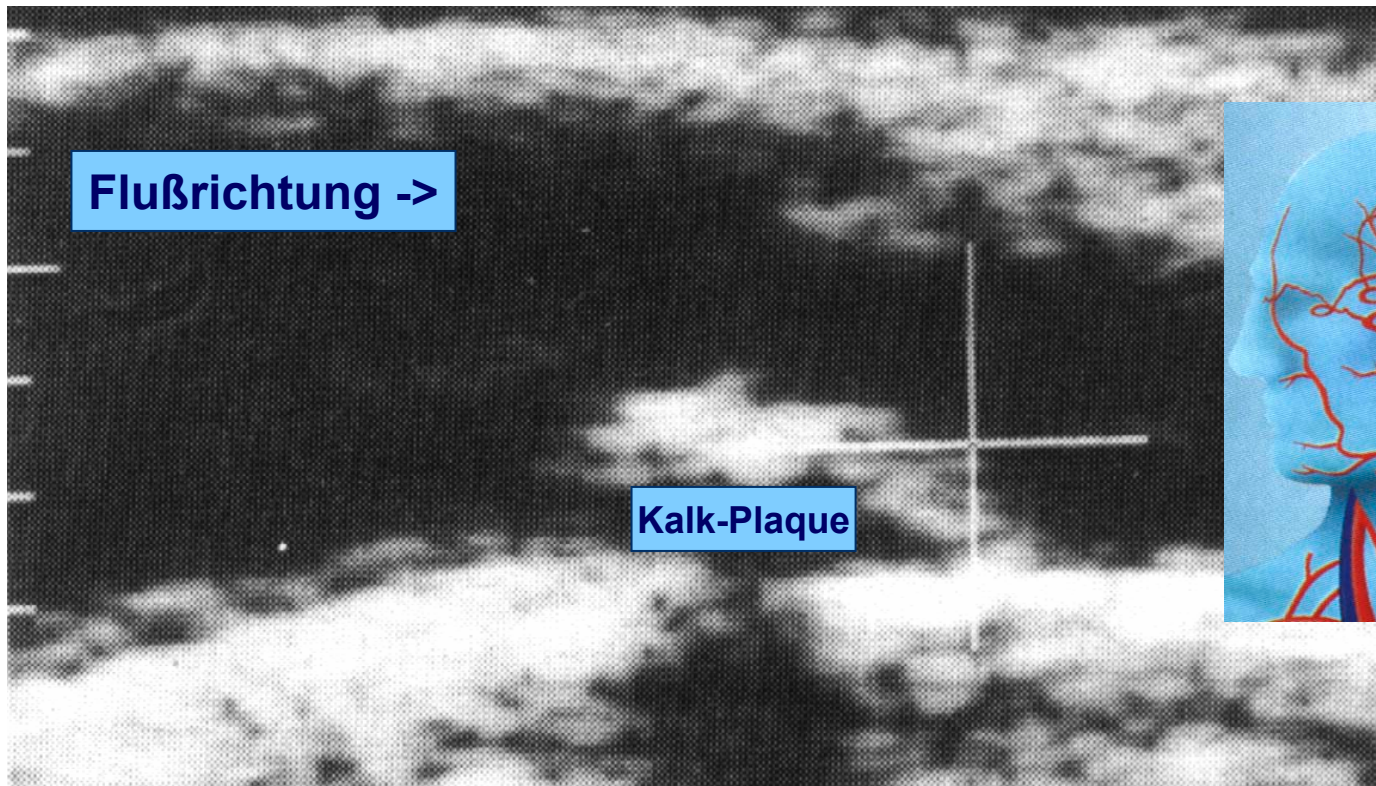
Apparative Diagnostik (EEG)



EEG mit Allgemeinveränderung (Hirndruck, u.U. auch Enzephalitis)

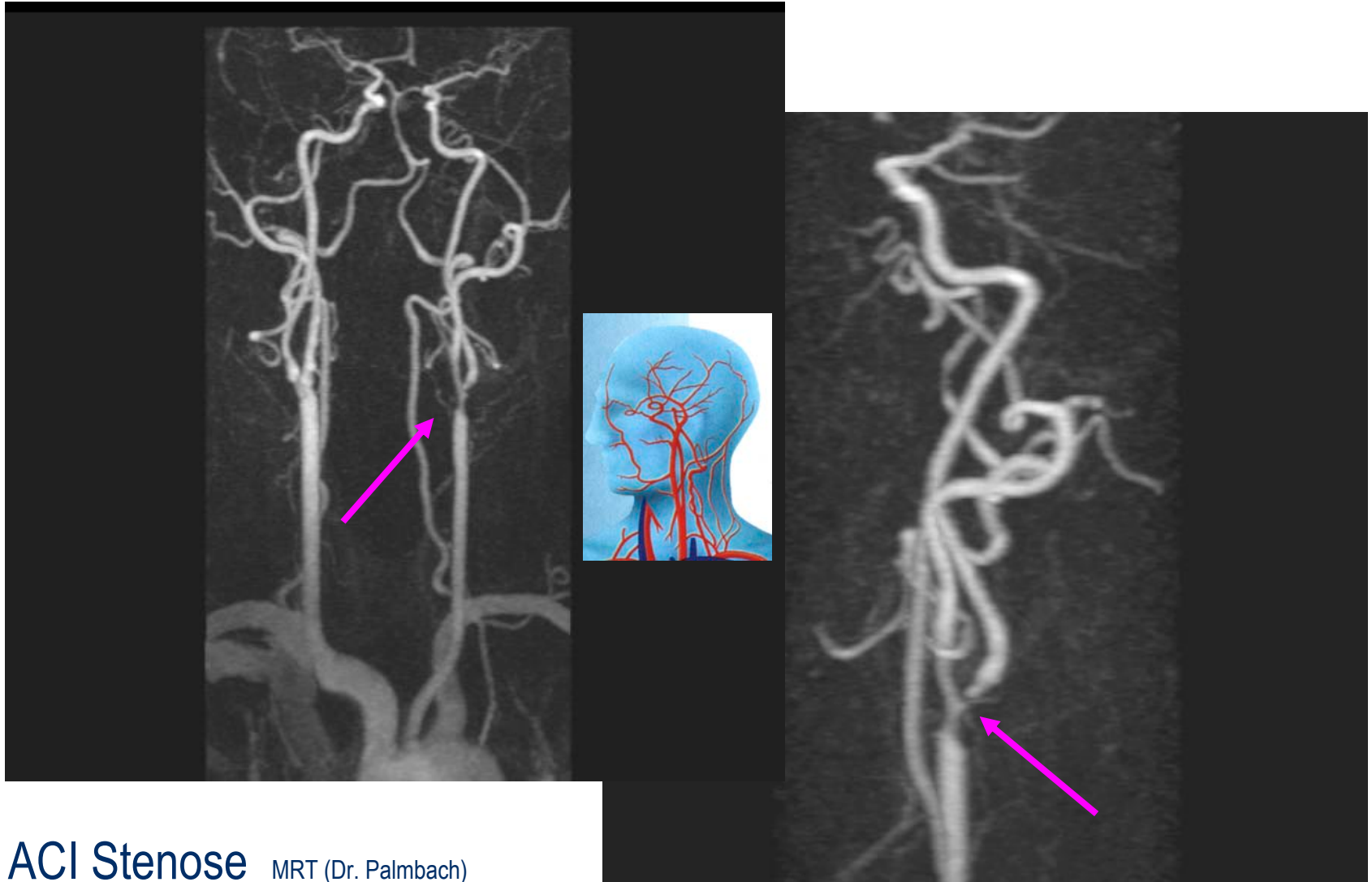


Apparative Diagnostik (DOPPLER)



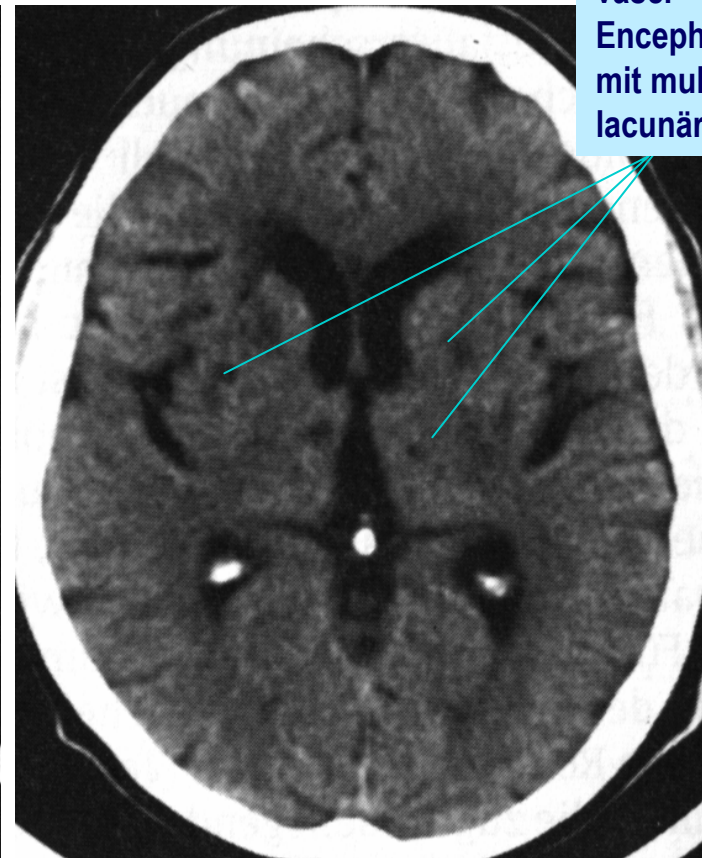
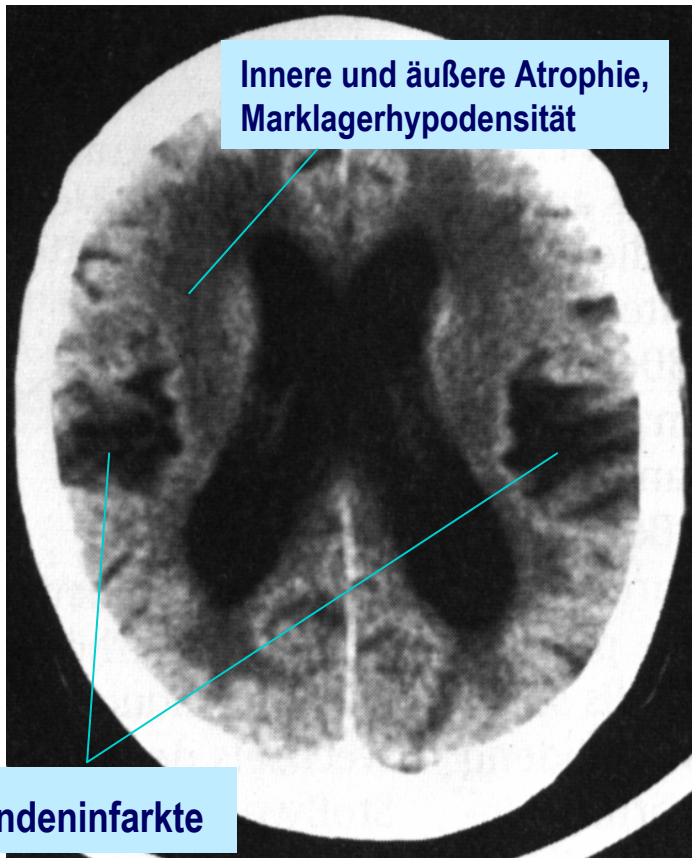
Ultraschalluntersuchung der hirnersorgenden Arterien

Apparative Diagnostik (Angiographie)



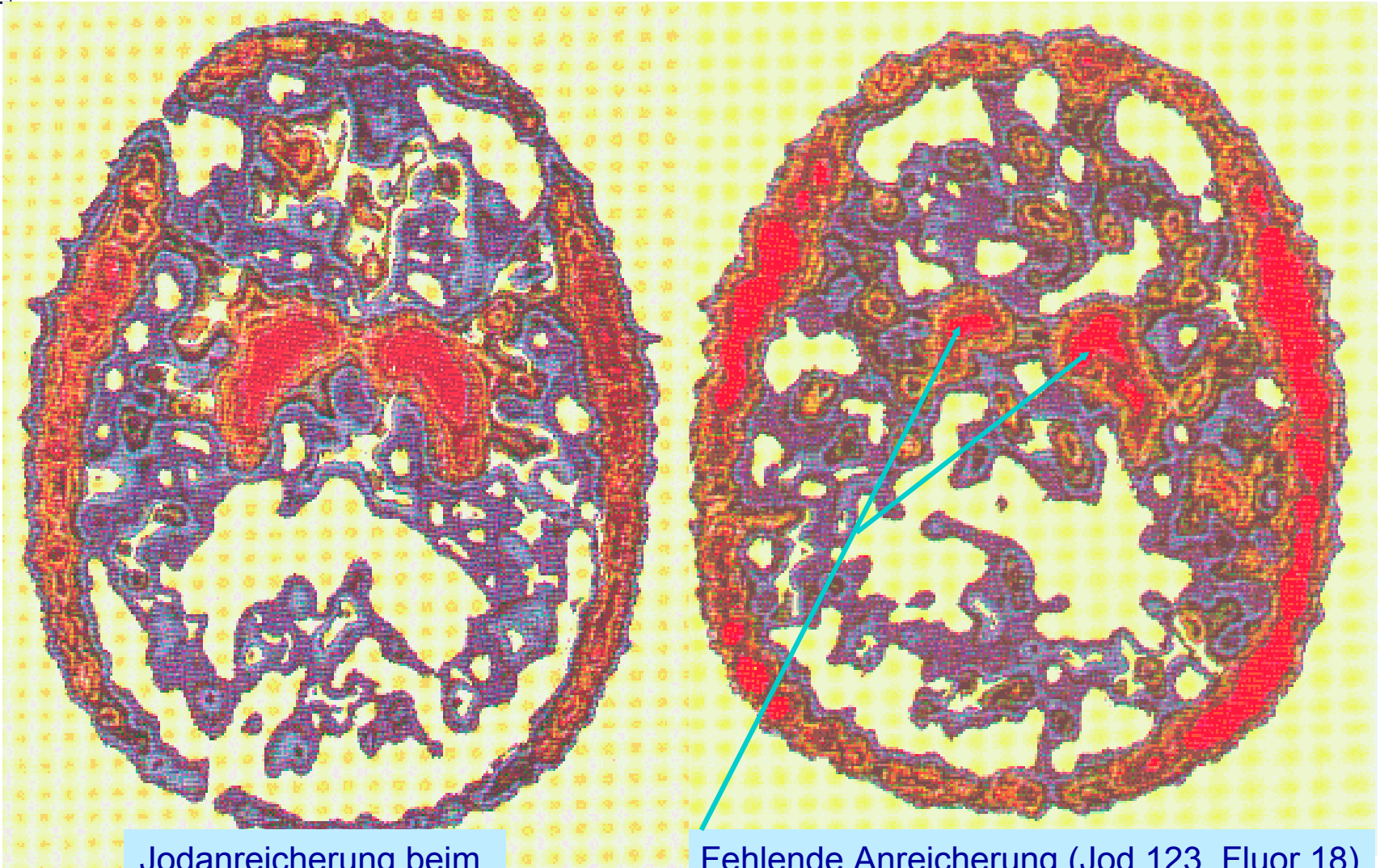
ACI Stenose MRT (Dr. Palmbach)

Apparative Diagnostik (CCT)



Bei der vaskulären Prozessen sind wenig oder gar nicht durchblutete Hirnareale für den Verlust an Hirnleistung verantwortlich.

Apparative Diagnostik (PET)



Jodanreicherung beim
gesunden Menschen

Fehlende Anreicherung (Jod 123, Fluor 18)
im Striatum beim Parkinson Patienten



nach der ersten Verwirrung kann es zu vielfältigen Reaktionen kommen:

- Verunsicherung: Was bedeutet die Erkrankung ?
- Angst: unheilbare Erkrankung, Leben mit Medikamenten und einer Behinderung !
- Verzweiflung: Wie geht es weiter ?
- Zorn: Warum gerade ich ?
- Schuld: Ich bin eine Last für die Familie !

Krankheitsbewältigung

Gefühlsreaktionen



- “Nichtwahrhaben-Wollen”
 - man fühlt sich nicht krank,
 - man glaubt die Diagnose nicht,
 - unliebsame Veränderungen im Leben stehen an
- Wut auf die Krankheit, die Medikamente,
die Einschränkungen, den Arzt, sich selbst

Cave: Doctor-Shopping

Krankheitsbewältigung

Gefühlsreaktionen



- **Ratschläge** Gefühle zulassen, Reden mit Bezugspersonen, Ansatzpunkte für Hilfen geben
- **Selbsthilfe** Information einholen und sinnvoll selektieren, Gesundheitsverhalten, positive Lebenseinstellung, Zufriedenheitserlebnisse, Problemlösestrategien
- **Internet**
- **Kontaktgruppen**

www.neuropoint.de
Patientenseminare
NeuroPoint Patientenakademie

Sozialmed. Aspekte



- Behindertenausweis
 - Rehabilitation, Arbeit, Beruf
 - Rente
-

- Alltagshilfen
- Kontaktstellen

www.neuropoint.de
Patientenseminare
NeuroPoint Patientenakademie



NeuroPoint

Patientenakademie
Gedächtnisambulanz
Schlafdiagnostik



Pfauengasse 8
89073 Ulm/Donau

Telefon	0731-60280440
Telefax	0731-60280441
e-mail	info@neuropoint.de
internet	www.neuropoint.de

Dr. Michael Lang
Dr. Stefan Rieg
PD Dr. H. Schreiber
Prof. Dr. J. Kriebel



Praxis für Neurologie, Psychiatrie,
Umweltmedizin

Pfauengasse 8
89073 Ulm/Donau

Telefon	0731-65665
Telefax	0731-65420
e-mail	info@neurologie-ulm.de
internet	www.neurologie-ulm.de
